

A-Klasse 8 Bayreuth-Kulmbach, 3. Spieltag, 08.08.2010

Schreezer setzen nächstes Ausrufezeichen!

von Michael Kilders

Im Topspiel zur Schreezer Sportheimkerwa siegten die Platzherren in einer fairen Partie verdient, wobei dieser aber um ein oder vielleicht zwei Tore zu hoch ausfiel. Die Heimelf musste auf die langzeitverletzte Stammkraft Tobias Rauh sowie die beiden Youngsters Matthias Veit und Christian Ochs verzichten. Bei Warmensteinach fehlte der bezirksligaerfahrene Pilz und der gesperrte Torjäger Seidel. In einer ausgeglichenen Anfangsphase kam auf beiden Seiten vorerst die spielerische Linie eindeutig zu kurz, beide Mannschaften kämpften aber verbissen um jeden Ball. Leider verletzte sich bereits nach vier Minuten das Schreezer "Urgestein", Heiko Weingessl, ohne Fremdeinwirkung, wurde aber durch Daniel Trautner in der Innenverteidigung gleichwertig ersetzt. Die Gäste hatten anfangs zwei Mal den Führungstreffer auf dem Fuß. Czesnik zeigte alleinstehend vor Torwart Christopher Teufel aber Nerven (7.) und Herrmanns Schuss aus der zweiten Reihe strich haarscharf am linken Pfosten vorbei (14.). Besser machten es die Platzherren. Eine präzise Flanke von Sebastian Meyer nahm Frank Scharfenberger gut an, vernaschte seinen Gegenspieler im Fünfmeteraum und schob zum 1:0 ein (16.). Danach wurden die Aktionen der Schreezer kontrollierter und sicherer. Zwar war der angeschlagene Schreezer Stürmer Sebastian Schön anfangs bei Nickel in guten Händen, dafür war Frank Scharfenberger überall zu finden und auch Sebastian Meyer aus dem Mittelfeld hatte starke Momente. In der 24. Minute mussten sie jedoch eine brenzlige Situation überstehen, als Göllner nach einem getretenen Freistoß fast freistehend zum Kopfball kam und das SVS-Gehäuse nur knapp verfehlte. Fazit der ersten Halbzeit: Eine glückliche, aber nicht unverdiente Führung des SVS. Die ersten vier Minuten gleich nach der Halbzeit brachten dann schon eine Art Vorentscheidung für die Hausherren, wobei Gästekeeper Freiburger eine unglückliche, aber maßgebliche Rolle spielte. Ein Missverständnis zwischen Freiburger und einem Verteidiger

3. Spieltag SV Schreez - SSV Warmensteinach 5:1 (3:0)

Sonntag, den 08. August 2010 um 00:00 Uhr

nutzte der gut antizipierende Sebastian Schön, der aus gut 25 Metern den Ball in fast artistischer Art und Weise ins verwaiste SSV-Tor drosch (47.) Wenig später rannte Freiburger, nach einem Pass in den äußeren Strafraum auf Sebastian Meyer, unnötigerweise aus seinem Tor um zu klären. Meyer fädelt geschickt ein und Schiedsrichter Otto Meyer zeigte auf den Elfmeterpunkt. Frank Scharfenberger verwandelte seinen bereits vierten Foulelfmeter in dieser noch jungen Saison zum 3:0 (49.). Die Warmensteinacher drehten danach auf und drängten die Heimelf zurück. Immer wieder angetrieben vom unermüdlich rackernden Routinier Göllner und Libero Lammert, der sich immer wieder ins Mittelfeld einschaltete und dort Überzahl schaffte, hatten die Gäste mehr Ballbesitz und vor allem in diesem Mannschaftsteil jetzt Vorteile. Die Schreezer Abwehr um den aufmerksamen Libero Jürgen Engelbrecht ließ aber wenig zu und gewann die entscheidenden Zweikämpfe. Vielmehr nutzte die Heimelf nun die ihnen sich bietenden Räume in der gegnerischen Hälfte zu teilweise klasse Spielzügen, was letztlich auch das 4:0 (Sebastian Schön - 80. Minute) und das 5:1 (Frank Scharfenberger - 87. Minute) bedeutete. Zwischenzeitlich wurden die Gäste für ihre stetigen Bemühungen mit dem Ehrentreffer belohnt (Kopfball von Galda - 83. Minute), dem aber ein klares Foulspiel an einem Schreezer vorausging. Insgesamt spielten die homogenen Platzherren effektiven, disziplinierten und schnörkellosen Fußball. Hervorzuheben beim SVS sind die beiden laufstarken Mittelfeldakteure Stefan Hagen und Tobias Maisel, sowie, der sich momentan in bestechender Form befindliche Stürmer Frank Scharfenberger. Trotz des klaren Ergebnisses enttäuschten die Gäste keineswegs.

SV Schreez: Teufel, Reuschel, Weingessl, **Maisel**, Rauh A., **Hagen**, Kolb, Engelbrecht, **Scharfenberger**

, Meyer, Schön, Trautner (1. HZ), Dogan (2. HZ)

SSV Warmensteinach: Freiburger, Zwenzner, Wilde, Nickel, Lammert, **Göllner**, Czesnik, Galda, Herrmann M., Baumgarten M., Berger, Reinhold (1. HZ), Di Franco (2. HZ), Siech (2. HZ)

Tore: 1:0 Scharfenberger (16.), 2:0 Schön (47.), 3:0 Scharfenberger, Foulelfmeter (49.), 4:0 Schön (80.), 4:1 Galda (83.), 5:1 Scharfenberger (87.)

3. Spieltag SV Schreez - SSV Warmensteinach 5:1 (3:0)

Sonntag, den 08. August 2010 um 00:00 Uhr
